

Datum 15.10.2018  
Reg.Nr. 16.08 / 2017-341  
Person Katrin Egger  
Funktion Leiterin Standortförderung und Kommunikation  
E-Mail [katrin.egger@glarus.ch](mailto:katrin.egger@glarus.ch)  
Direkt +41 58 611 81 27

## Medienmitteilung der Gemeinde Glarus vom 15. Oktober 2018

---

### **Öffentliche Präsentation der Legislaturplanung 2019 -2022**

**An der Herbstgemeindeversammlung vom 30. November 2018 entscheiden die Glarnerinnen und Glarner unter anderem über die Legislaturplanung 2019 - 2022. Der Gemeinderat lädt im Vorfeld alle Interessierten herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.**

Am 30. November 2018 wird das Glarner Stimmvolk erneut gemeinsam mindern und mehren. Unter anderem entscheidet es über die bereits zweite Legislaturplanung seiner Gemeinde. Diese ist - basierend auf dem Controlling der Legislaturplanung 2015 - 2018, diversen Umfragen und einer Bevölkerungswerkstatt - vom Gemeinderat erarbeitet worden und weist die folgenden drei Schwerpunkte auf:

1. Glarus stellt sich den Herausforderungen im Gesundheitswesen
2. Glarus engagiert sich für einen vielseitigen Wohn-, Arbeits- und Erholungsraum sowie attraktive Begegnungsorte
3. Glarus verpflichtet sich zur Nachhaltigkeit im Umgang mit gemeindeeigenen Ressourcen und Liegenschaften

Der Gemeinderat lädt alle Interessierten herzlich ein, sich am Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr im Saal des Gesellschaftshauses in Ennenda detailliert über die drei Schwerpunkte der Legislaturplanung 2019 - 2022 informieren zu lassen. Der Gemeinderat freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und reges Interesse an den Grundlagen der Gemeindeentwicklung für die kommenden vier Jahre. Anmeldungen erwünscht an Sabrina Stauffacher ([sabrina.stauffacher@glarus.ch](mailto:sabrina.stauffacher@glarus.ch), 058 611 81 28).

Das Memorial, welches ebenfalls ausführlich zur kommenden Legislaturplanung informiert, steht ab dem 5. November auf der Homepage der Gemeinde zum Download zur Verfügung und trifft in gedruckter Form spätestens am 15. November bei den Stimmberechtigten ein.



## **Umbau Schulhaus Netstal**

Vor und während den Bauarbeiten in der Schule Netstal kam es zwischenzeitlich zu Komplikationen im Rahmen des normalen Betriebs- und Bauprozesses. So fiel das Warmwasser zeitweise aus verschiedenen Gründen immer wieder aus. Die Ursachen konnten in der Zwischenzeit lokalisiert werden und das Warmwasser fliesst wieder. Zusätzlich wurde ein weiteres Kontrollorgan eingeführt, welches nun täglich zweimal prüft, dass genügend Warmwasser vorhanden ist. Somit soll verhindert werden, dass die Nutzer erneut kaltes Wasser spüren müssen. Die vorhandenen und sehr alten Anlagen werden so rasch als möglich im Rahmen der Bauarbeiten ausgetauscht, damit in naher und fernerer Zukunft keine spontanen Ausfälle der Warmwasseraufbereitung und -Verteilung mehr passiert. Seit der Einführung der doppelten Kontrolle gab es keine Komplikationen mehr. Die Bauherrschaft ist darum besorgt, weitere Komplikationen möglichst gering zu halten. Die betroffenen Nutzer werden um Verständnis gebeten.

## **Alphornist Walti Sigrist zu Besuch in der Schule Buchholz**

Der Innerschweizer Walti Sigrist sorgte mit einem Alphorn von 14 Metern Länge für eine besondere visuelle und musikalische Attraktion. Es handelt sich um das grösste spielbare Alphorn der Welt, so schaffte es Sigrist mit dem "Superhorn" bereits ins Guinnessbuch der Rekorde. Es ist keine leichte Aufgabe, dem Alphorn die 64 spielbaren Naturtöne zu entlocken. So lauschten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Oberstufe Buchholz fasziniert den Klängen und durften sich danach auch noch selbst am Spielen probieren.

Bildlegenden:

- 1) Das 14 Meter lange Alphorn füllt den Singsaal im Schulhaus Buchholz
- 2) Die Schüler dürfen sich auch selbst am weltgrössten Alphorn versuchen

## **Fahrbahnerhöhung**

In Glarus wird die Fahrbahn im Kreuzungsbereich Hauptstrasse / Zaunstrasse erhöht. Aufgrund der Normvorgaben können die Fussgängerstreifen nicht wie heute vorhanden, in der direkten Verlängerung der Trottoirs über die Strasse geführt und müssten von der Kreuzung weg platziert werden. Die Folge wäre ein Parkplatzverlust und eine unsinnige Fussgängerführung. Um dies zu verhindern wird die Fahrbahn angehoben und eine Trottoirüberfahrt hergestellt.

Die Bauarbeiten werden im Herbst 2018 ausgeführt. Die Bevölkerung wird während der Bauphase um Verständnis gebeten.

### **Kontakt:**

Katrin Egger

Leiterin Standortförderung und Kommunikation

Direkt: 058 611 81 27

katrin.egger@glarus.ch